

HENNEVOGL | BARTHOLOMÄI

Galerie Gabriele Müller

12. September – 5. Oktober 2015



Zur Eröffnung der Ausstellung

PHILIPP HENNEVOGL Linolschnitt

FRANCA BARTHOLOMÄI Holzschnitt

am Samstag, 12. September 2015, 11.30 Uhr

darf ich Sie, Ihre Angehörigen und Freunde herzlich einladen.

Einführung durch Dr. Nicola Schröder-Plock, Zürich

Die Künstler sind anwesend.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre Gabriele Müller

Galerie Gabriele Müller

Theaterstraße 18 | 97070 Würzburg
www.galerie-gabriele-mueller.de

Abb. Wiese 2013, Linolschnitt, Aufl. 7, 59,8 x 80,0 cm

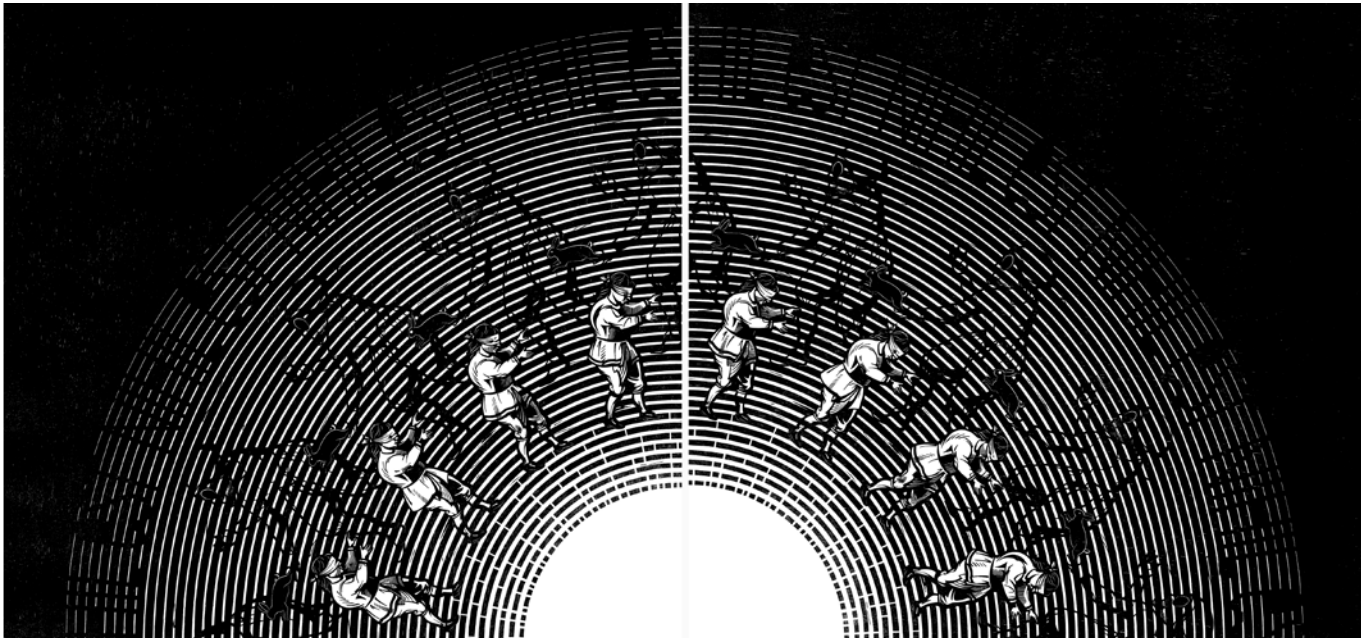


Abb.: Nihil Est 2014, 4-teiliger Holzschnitt, Auflage 3, 4 x 70,0 x 70,0 cm | Haide (Die singenden Pferde) 2014, Holzschnitt, Auflage 5, Triptychon, 3 x 97,0 x 67,0 cm

Franca Bartholomäi wird 1975 in Sachsen-Anhalt geboren. Sie gehört 1991 zum ersten Jahrgang des in Halle gegründeten Kunstgymnasiums. Von 1994 bis 2003 studiert sie Druckgrafik bei Prof. Thomas Rug an der Kunsthochschule ‚Burg Giebichenstein‘ in Halle. Seither ist sie freischaffend in Halle tätig.

Franca Bartholomäi spezialisiert sich hauptsächlich auf den Holzschnitt in seiner ursprünglichsten, reduziertesten Form: Schwarze Farbe auf weißem Papier. Es ist dieser Weg vom Einfachen zum Mannigfaltigen, der sie interessiert.

2005 wird sie in die XYLON, die Internationale Vereinigung der Holzschneider, aufgenommen. Seit 2010 gibt sie als Dozentin ihre Erfahrungen an Studenten der ‚Burg Giebichenstein‘ weiter.

Die Künstlerin wurde mit mehreren Preisen geehrt. Ihre Arbeiten sind im In- und Ausland (Europa, USA, China) ausgestellt. Zahlreiche Museen, Sammlungen und Privatkunden besitzen ihre Kunstwerke.

Philipp Hennevogl wird 1968 in Würzburg geboren. Er studiert von 1988 bis 1994 Freie Kunst / Malerei an der Universität Gh-Kassel und arbeitet zunächst im Materialdruck und Holzschnitt. Sodann wendet er sich zunehmend dem Linolschnitt zu.

Heute ist er ein Meister dieser Technik. Dies zeigen u. a. seine großformatigen Arbeiten, die ein unvergleichliches Können erfordern. Hennevogl zeigt seine Arbeiten seit 1992 im In- und Ausland und ist auf internationalen Kunstmessen vertreten.

Er erhält zahlreiche Auszeichnungen, 2009 den Kulturförderpreis seiner Heimatstadt Würzburg – er ist Mainzer Stadtprinter in den Jahren 2010/2011 und hat 2012 - 2014 eine Gastprofessur für Druckgrafik an der Universität Gießen.

Seine Werke befinden sich u.a. im Städel Ffm, den Staatl. Museen Kassel, im Museum Gertsch/CH (Auswahl), sowie im öffentlichen Raum, ebenso bei zahlreichen privaten Sammlern.